Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 4 (1897)

Heft: 7

Rubrik: Schweiz. Kaufmännischer Verein, Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürichv

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

man berichtet, sehr grosse Summen auf das Leben der Königin von England versichert worden.

Was man thun muss, wenn es im Geschäfte brennt. Man sieht oft bei Brandausbrüchen in grossen Geschäften, wo viele Menschen verkehren, eine grosse Verwirrung und Panik unter denselben entstehen, die manches Menschenleben kostet oder Unglücksfälle zur Folge hat. Desshalb dürften die nachfolgenden Rathschläge bei Beginn eines Brandes am Platze sein, besonders da sie die am meisten dabei Interessirten betreffen, die Bewohner des bedrohten Hauses selbst. Vor Allem soll unter allen Umständen der vom Brande Betroffene an den Hausbesitzer oder den Hausverwalter sofort Mittheilung machen und irgend Jemand an der nächsten Feuermeldestelle den Brand melden. Der Besitzer hat sofort den Gashahn zu schliessen. Einen Orientirungsplan, besonders bei grössern Liegenschaften soll der Hausbesitzer zur Hand haben zur Einsicht für die Feuerwehr. Die Thüren des Treppenhauses und dessen Fenster sollen geschlossen bleiben, der entstehende Zug ist gefährlich für die Entwicklung des Feuers. Falls die in der Wohnung befindlichen Personen sich nicht mehr über die Treppen retten können, sollen sich alle in einem Zimmer nach der Strasse zu versammeln, von dort aus rufen, damit man von Aussen sieht, dass Personen in Gefahr sind. Im Uebrigen alle Thüren und Fenster geschlossen lassen, besonders nach der Treppe zu, Zugluft verbreitet das Feuer und den Rauch. Eine starke Waschleine sollte in jeder Wohnung stets vorhanden sein, alle Bewohner sollten wissen, wo dieselbe liegt. Beim Suchen eines Ausganges soll man nicht allein gehen, sondern alle sollen sich an der Hand fassen, damit nicht etwa eine Person ohnmächtig liegen bleibt. Bei einem mit Rauch oder Gasen erfüllten Zimmer kann man, auf dem Boden kriechend, noch athmen und das Zimmer übersehen; Gas und Rauch steigen immer nach oben. Die Kenntniss dieser beachtenswerthen Regeln sollte durch Hausbesitzer- und Miethervereine etc. möglicht verbreitet werden; es kann bei einem Brande unter Beachtung dieser Vorsichtsmassregeln womöglich manches Menschenleben gerettet werden.

Patentertheilungen.

Kl. 20. No. 13499. 5. Nov. 1896. — Un mécanisme de relâchement à compensation exacte des variations du raccourcissement de la chaîne par la foule. — John Poyser, ingénieur, Bolehill, à Wirksworth près Derby (Grande-Bretagne). — Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 20. No. 13501. 5. Dez. 1896. — Watte-Ersatz-Stoff. Max Rosenbaum, Kaufmann und Fabrikant, Monkedamm 16, Hamburg (Deutschland). — Vertreter: J. Kühn, Basel.

Kl. 20. No. 13601. 11. Dez. 1896. — Musterbild-Raster für Webereizwecke. — Ludwig Kleinberg, Banquier, und Jan Szczepanik, Techniker, Bartensteingasse 16, beide in Wien I (Oesterreich-Ungarn). — Vertreter: C. Hanslin & Cie., Bern.

Kl. 20. No. 13602. 4. Jan. 1897. — Tissus à cubes de bois. — Alexandre-Ferdinand Jumeau, 175 avenue des Ponts, Lyon (France). — Mandataires: Bourry-Séquin & Cie., Zürich.

Kl. 20. No. 13603. 21. Jan. 1897. — Ratièrenkarte mit federnden verstellbaren Hubkrampen. — Joseph Anton Gubelmann, Feldbach (Zürich, Schweiz).

Kl. 20. No. 13604. 30. Jan. 1897. — Ratière-Karte.— J. Rüegg, Feldbach a. Zürichsee (Schweiz). — Vertreter: E. Blum & Cie., Zürich.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 29.

Beim Weben von Schirmstoffen mit der Bindung Satin de Chine entstehen sehr oft kleine Löcher. Wie sind solche zu vermeiden?

Gibt es für schwarze Stoffe einen Farbstoff oder irgend eine schwarze Masse, um dieselben dauerhaft zu verdecken, und wo kann ein derartiges Präparat bezogen werden?

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Central-Bureau für
Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen
für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.
(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibegebühr zu bezahlen.

F 105 Deutsche Schweiz. — Bandfabrik. — Angestellter für Magazin und Spedition. — Branche. — Deutsch, etwas englisch erwünscht.

F 120 Ostschweiz. — Seidenstofffabrik. — Musteraus-nehmen und Zettelzeddel. — Webschulbildung unerlässlich.

F 133 Suisse française. — Soieries. — Voyageur. — Israélite de préférence.

F 147 Ostschweiz. — Soieries. — Angestellter für Bureau und Reisen. — Branche. — Deutsch und französisch.

F 163 Ostschweiz. — Seidenstoffweberei. — Angehender Commis.

F 177 Ostschweiz. — Mech. Seidenstoffweberei. — a) Obermeister womöglich mit der Fabrikation von rohen Halbseidenstoffen (Grège) vertraut. — Honeggerstühle. — b) Webermeister (Saalmeister) mit Praxis in der mechanischen Seidenstoffweberei, gründliche Kenntnis von Honeggerstühlen.

F 194 Ostschweiz. — Seidenweberei. — Anrüster für Handweberei. — Verheiratet bevorzugt.

Angebot und **Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der zweispaltigen Zeile 30 Cts.

INSERATE.

Inserat-Aufnahmen können nur bis zum 27. jeden Monats berücksichtigt werden.

Gesucht.

Für einen gesunden, kräftigen Jüngling von 16 Jahren mit 3 Jahren Sekundarschulbildung eine Stelle in einem Seidenfabrikations-Geschäfte zur Vorbildung auf die Webschule.

Gefl. Offerten an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (66

Seidenbranche.

Ein junger tüchtiger Kaufmann mit Webschulbildung, in allen Teilen der Seidenbranche, speziell in kaufmännischer Richtung bewandert, **sucht** dauerndes Engagement als **Ein-** oder **Verkäufer,** eventuell **Waren-Kontroleur** in einem Seidenfabrikations- oder Kommissionshause. — Gefl. Offerten unter Chiffre Z. 2375 an die Redaktion. 70

Seiden-Weberei.

Ein fleissiger, intelligenter, militärfreier, junger **Webermeister,** der mit Honegger-, Benninger- und Jäggli-Stühlen vertraut ist, sich längere Zeit mit Montiren beschäftigt hat und von der Jacquard-Weberei ziemliche Kenntnisse besitzt, sucht baldmöglichst passende Stellung. 69)

Offerten unter Chiffre C. H 65 an die Redaktion.

E. Oberholzer

„Die mechanischen Seidenwebstühle"

I. und II. Theil, 290 Seiten, 270 Figuren.

Preise I. und II. Theil:

Broschirt	Fr. 6. 20.
In Carton gebunden . .	„ 6. 70.
In ganz Leinwand geb.	„ 7. 50,

65) **II. Theil allein:**

Broschirt	Fr. 3. 50.
In Carton gebunden . .	„ 4. —.
In ganz Leinwand geb.	„ 4. 70.

Vereinsmitgliedern Rabatt.

Commissionsverlag für Deutschland und Oesterreich:

C. R. Gutsch, Buchhandlung, in **Lörrach,** Grossh. Baden.

Praktischer Wegweiser — Guide pratique

Preis Fr. 1.30 (ohne Figuren). Preis des Büchleins Fr. 1.50. Für Vereinsmitglieder Fr. 1.—.

Gesucht.

Ein **Lisage,** Lyoner Stich, neu oder noch in ganz gutem Zustand.

pr. Weblehranstalt Teufen:

67) **Fisch-Bruderer,**
Bühler.

A. Gubelmann-Hemmig
EMBRACH

61) (Zürich)

vormals Rud. Gubelmann, Feldbach.

Mechanische Werkstätte und Holzdreherei

Walzen-, Weber- und Zettelbäume
Leitrollen, Blattfutter etc. etc.
Spiralfedern (Ia Stahldraht)
in allen Dimensionen.

Dessin-Karten, verbesserte Hatersley-Karten
in halb und ganz Nuten
Cylinder und Wechselkarten
aus Holz etc. etc.
Complete Webgeschirre
mit Patent-Stahldraht-Weblitzen (Patent Hentschel)
Patent-Copsspulenhalter.

Die

Buchdruckerei Gebrüder Frank

No. 4 Waldmannstrasse No. 4

ZÜRICH I

empfiehlt sich bestens zur Anfertigung aller Arten Druckarbeiten in Schwarz-, Copir- oder Buntdruck bei billigsten Preisen und sorgfältiger Ausführung.